



Unser Ursprung

Die Orbishöhe – Ein Name – Ein Leit“bild“

Unser Name leitet sich ab aus dem „Urbiß“ (= urwaldähnliches Gestrüpp), das einst auf der Anhöhe in Zwingenberg vorgefunden wurde, auf der heute unser Hauptsitz, das „Haus Orbishöhe“ steht.

So wie vor Jahrzehnten aus dem urwaldähnlichen Gestrüpp ein kultivierter Garten geschaffen wurde, so wollen wir heute einen Beitrag dazu leisten, mit unseren Worten und Taten gangbare Wege durch das Gestrüpp des Lebens zu finden.

Uns ist wichtig, dass jeder Mensch in Verantwortung für sich und andere seinen eigenen Weg zur Gestaltung seines Lebens findet. Dabei wollen wir helfen.

*„Nehmt Euch untereinander an,
wie Christus Euch angenommen hat.“
(Römer 15,7)*

Unsere Überzeugung

Wir sehen jeden Menschen als Geschöpf Gottes in seiner Einmaligkeit und seinem unbestreitbaren Wert.

Wir wollen dazu beitragen, das Gute im Menschen zu fördern. Deshalb richtet sich unser Blick auch immer zuerst auf das Positive, das unser Gegenüber in sich trägt.

Wir holen die Menschen da ab, wo sie stehen.

Wir glauben an die Fähigkeit jedes Menschen, aus sich selbst heraus zum Guten zu finden, wenn es gelingt, die Barrieren und Hindernisse seines persönlichen Wachstumsprozesses zu bewältigen.

Psychischer und physischer Gewalt treten wir mit Entschiedenheit entgegen.

Unser Handeln

*„Wie ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen,
so tut ihnen auch.“ (Lukas 6,31)*

Wir helfen jungen Menschen und ihren Familien dabei, ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben in der Gesellschaft zu führen. Unsere Hilfeangebote richten sich nach dem aus, was die Menschen, die zu uns kommen, brauchen. Wir sind Wegbegleiter auf Zeit und haben eine eigene Sicht auf die Dinge, die hilfreich sein kann. Wer Rechte hat, hat auch Pflichten. Wir stehen bei berechtigten Forderungen hilfreich zur Seite. Aber wir zeigen auch auf, wo Verantwortung übernommen werden muss und bieten dazu ebenfalls unsere Unterstützung an.

*„Wenn wir uns uneins sind, gibt es wenig,
was wir tun können. Wenn wir uns einig sind,
gibt es wenig, was wir nicht tun können.“
(John F. Kennedy)*

Unsere Zusammenarbeit

In unserer Mitarbeiterschaft gibt es keine wichtigen oder unwichtigen Menschen.

Wir arbeiten gemeinsam an der gleichen Aufgabe.

Wir sehen uns als Ergänzung, nicht als Konkurrenz und unterstützen uns gegenseitig aktiv. Jeder bringt seine Fähigkeiten und Stärken ein und erhält dafür die entsprechende Anerkennung.

*„Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören,
langsam zum Reden und langsam zum Zorn.“
(Jakobus 1,19)*

Unser Reden

Wir sprechen offen und wahrhaftig miteinander, ohne den anderen zu verletzen.

Wir hören einander zu und versuchen zu verstehen.

Wir sehen unsere eigene Fehlbarkeit und gestehen auch anderen Fehler zu.

Aber wir lernen auch aus unseren Fehlern.

*„Nur die Kunden kommen wieder,
deren Erwartungen wir übertreffen.“
(Harold R. Mc Alindon)*

Unsere Wirklichkeit

Wir sind ein diakonisches Unternehmen.

Wir arbeiten beständig an der Qualifizierung unserer Angebote, sowie an ihrer Effektivität, Effizienz und Wirtschaftlichkeit.

Wir sind den gleichen politischen, rechtlichen und wettbewerblichen Bedingungen unterworfen wie andere Dienstleistungsunternehmen.

Als gemeinnütziges Unternehmen ist es nicht unsere Absicht Gewinne zu erzielen.

Aber wir wollen uns selbst erhalten, damit wir auch dauerhaft unsere Angebote sicherstellen können.

Wir sind verbunden mit anderen diakonischen Unternehmen, und arbeiten gemeinsam mit anderen Institutionen, Ämtern und Gruppen an der Verbesserung sozialer Gegebenheiten und an der Beseitigung von Benachteiligungen und Ausgrenzung.

Unser Vertrauen

*„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne....“
(Hermann Hesse)*

Unsere über 80-jährige Geschichte ist voller Veränderungen und Neuanfänge.

Wir stellen uns ohne Angst auch den künftigen Veränderungen und entwickeln unsere Angebote mit dem sich wandelnden Bedarf weiter. Nicht der Mensch muss zu unserer Hilfe passen, sondern unsere Hilfe zum Menschen.

Unsere Vision

*„Was immer du tust, tue es klug,
und bedenke, wie es ausgeht.“
(Römisches Sprichwort)*

Wir leisten auf unserem Fachgebiet einen Beitrag zur Verbesserung dieser Welt.

Jesus Christus hat uns geboten, unseren Nächsten zu lieben wie uns selbst.

Durch unser persönliches Vorbild wollen wir diesen diakonischen Auftrag im Alltag erfahrbar machen. Damit wollen wir auch Menschen anderer Glaubensrichtungen zu Partnern und Freunden gewinnen.

Wir sind uns unserer Verantwortung für die Schöpfung bewusst und verpflichten uns zum sorgfältigen Umgang mit den Ressourcen unserer Umwelt.

An unseren Taten soll man uns messen.

Zwingenberg, im April 2009



DIE ORBISHÖHE



Unser Leitbild

Die Orbishöhe

*Pädagogische Hilfen für Kinder und Jugendliche
gemeinnützige GmbH*

Auf der Heide 7 | 64673 Zwingenberg

Tel.: 0 62 51 / 93 34 - 0 | Fax: 0 62 51 / 93 34 - 30

Internet: www.dieorbishoehe.de

E-Mail: info@dieorbishoehe.de